**U11 zeigt Moral und gewinnt zweimal**

Im Punktspiel am vergangenen Wochenende gegen die jüngere D-Jugendvertretung des Güstrower SC 09 konnten unsere Hansa-Bubis dann leider nicht an die Glanzleistung des Stralsund-Spiels anknüpfen. Gegen einen gut aufgelegten Gegner, tat man sich sehr schwer. Von Beginn an „verzettelten“ sich unsere 2005er in unnötigen Laufduellen und Zweikämpfen und hatten Mühe, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Viele einfache technische Fehler brachten den Gegner öfter in Ballbesitz, aus denen gefährliche Kontersituationen entstanden.

Erst mit zunehmender Spielzeit hatten unsere Jungs das Spiel und den Ball besser im Griff und konnten sich einige Chancen erspielen. Nach 20 Minuten traf Thorben Schwarz nur den Pfosten, den abprallenden Ball konnte der hellwache Leopold Großklaus mühelos zur Führung einschieben. Ein wunderschönes Tor erzielte dann kurz vor der Halbzeit Tim Fürstenau, der einen Konter über den fleißigen Matheo Venohr direkt in den Torwinkel hämmerte. Trotz der Führung konnte man nicht mit der Spielleistung zufrieden sein. Obwohl sich unsere 2005er im zweiten Durchgang besser zeigen wollten, blieb es eher hektisch mit wenig spielerischen Glanzpunkten. Ein Ballverlust jagte den anderen und das Spiel ging somit munter hin und her.

Da vielversprechende Möglichkeiten mitunter kläglich vergeben wurden, witterten die Güstrower Morgenluft und erzielten innerhalb kurzer Zeit den nicht unverdienten Ausgleich. Letztlich startete Leo Bera, einer der auffälligsten Hansa-Spieler, einen Sololauf auf der rechten Seite und brachte das Spielgerät zu Matheo Venohr, der seine ebenfalls tolle Leistung mit dem 3:2-Siegtreffer krönte. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass einige Leistungsträger zu unauffällig agierten und zu wenig ihrer Qualitäten eingebracht haben, die Mannschaft insgesamt jedoch wieder einmal mehr ihren tollen Siegeswillen gezeigt hat.

**Es spielten gegen den Güstrower SC 09 II:**
Melvin Galinsky, Leo Bera, Richard Bauer, Mattis Bock, Theo Stein, Matheo Venohr, Thorben Schwarz, Tim-Lukas Eick, Tim Fürstenau, Leopold Großklaus (verletzungsbedingt fehlte: Jakob Rätzel)

**Torfolge:** 0:1 Großklaus (20., Schwarz), 0:2 Fürstenau (28., Venohr) , 1:2 (38.), 2:2 (48.), 2:3 Venohr (52., Bera)